

**Beitrag** Sie suchen einen Traumjob oder besser noch: Sie haben einen zu vergeben? Wo suchen Sie denn dann den oder die Richtige für die Besetzung? Möglichkeiten gibt es viele: Anzeigen in renommierten Zeitungen schalten, auf Bewerbersuche über das Internet gehen, Personalvermittlungsagenturen aufsuchen oder einfach den Arbeitsplatz zum Träumen über das Internet posten. Der letzte Punkt nennt sich E-Recruiting. Was das ist und ob man so tatsächlich Traumjob oder Traummitarbeiter findet?

**Anmoderation:**

Sie suchen einen Traumjob oder besser noch: Sie haben einen zu vergeben? Wo suchen Sie denn dann den oder die Richtige für die Besetzung? Möglichkeiten gibt es viele: Anzeigen in renommierten Zeitungen schalten, auf Bewerbersuche über das Internet gehen, Personalvermittlungsagenturen aufsuchen oder einfach den Arbeitsplatz zum Träumen über das Internet posten. Der letzte Punkt nennt sich E-Recruiting. Was das ist und ob man so tatsächlich Traumjob oder Traummitarbeiter findet? Tim Sauerwein hat sich auf Europas größter Personalfachmesse, der Zukunft Personal in Köln schlau gemacht.

O-Ton

sagt Julia Pasch, Personalreferentin in einem Unternehmen für Sportsponsoring und kann sich das Schmunzeln nicht verkneifen, als wir sie fragen, welchen Weg sie denn wählt, wenn wieder qualifiziertes Personal gesucht wird.

O-Ton

Alfred Lukasczyk ist Leiter Personalmarketing im Unternehmen Evonik. Ein deutscher Mischkonzern mit über 38.000 Mitarbeitern. Seine Meinung zu E-Recruiting.

O-Ton

Doch die Zeiten ändern sich und so beobachten Webseitenbetreiber wie Bernd Kraft, dass immer mehr Unternehmen auf E-Recruiting setzen. Bernd Kraft ist Geschäftsführer von Monster.de, ein Internetunternehmen, das sich auf Recruiting spezialisiert hat.

O-Ton

Der Mittelstand hinkt mit 50 Prozent noch etwas hinterher, aber auch hier ist die Entwicklung von E-Recruiting deutlich zu spüren. Ein Personalsystem über das sich Mitarbeiter aus allen Bereichen finden lassen, auch Fachkräfte, Ingenieure und Co. Der Vorteil von E-Recruiting.

O-Ton

Doch E-Recruiting über Social Media bedeutet für die Entscheider auch geeignete Systeme dafür zu nutzen. So sind Business-Plattformen wie Xing noch wesentlich beliebter als beispielsweise Facebook, sagt und Personalerin Milena Klewers.

O-Ton

Nicht jeder Mitarbeiter kann nur über einen einzigen Weg gefunden werden, aber feststeht, dass die Bedeutung des Internets immer größer wird, Daniel Smuda, Chef von Jobscout24.

O-Ton

Das Gleiche gilt wohl auch für die Suche nach dem Traummitarbeiter.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Köln